



Halbjahresabschluss 2020

Wir begleiten Sie im Leben.

Robustes Halbjahresergebnis 2020

Die Zuger Kantonalbank hat die ersten sechs Monate des laufenden Jahres gut gearbeitet und legt ein robustes Ergebnis vor. Mit 37,4 Mio. Franken liegt der Halbjahresgewinn auf Vorjahresniveau. Dank einer deutlichen Steigerung der Kundenausleihungen konnte das Zinsergebnis trotz weiterhin sinkender Margen praktisch gehalten werden. Die Kommissionserträge erhöhten sich um 11,8 Prozent auf 25,9 Mio. Franken. Dadurch liessen sich die Rückgänge im Handelsgeschäft und beim übrigen ordentlichen Erfolg ausgleichen. Erstmals enthält der Geschäftsaufwand die Abgeltung der Staatsgarantie. Die Bilanzsumme steigt stark auf 16,8 Mrd. Franken.

Mit Inkrafttreten des neuen Gesetzes über die Zuger Kantonalbank per 1. Januar 2020 erfolgt die Extrazuweisung an den Kanton für die Abgeltung der Staatsgarantie nicht mehr über die Gewinnverwendung, sondern über den Geschäftsaufwand. Der Geschäftserfolg sinkt deshalb um 1,4 Mio. Franken auf 52,4 Mio. Franken. Im Vergleich zum Vorjahr bereinigt um die neu geregelte Verbuchung der Staatsgarantie resultiert ein leicht höherer Geschäftserfolg. Das auf Beratung basierende Geschäftsmodell der Zuger Kantonalbank erweist sich als stabil.

Bankbetrieb rasch auf Corona-Situation ausgerichtet

Wie alle Unternehmen musste sich auch die Zuger Kantonalbank rasch auf die Corona-Krise ausrichten. Im Zentrum aller Entscheidungen stand stets der Anspruch, die Zuger Bevölkerung jederzeit mit Bankdienstleistungen zu versorgen sowie Mitarbeitende und Kunden zu schützen. Am 20. März reduzierten wir unsere Präsenz auf fünf Standorte. Die Mitarbeitenden der weiteren Geschäftsstellen

stellten die telefonische Erreichbarkeit sicher. Seit Mitte Mai sind wir wieder an allen Geschäftsstellen für unsere Kunden da. Im Rahmen des COVID-19-Kreditprogramms des Bundes hat die Zuger Kantonalbank über 100 Mio. Franken für die Liquiditätssicherung von Zuger KMU zur Verfügung gestellt.

Zinsergebnis praktisch unverändert

Das Zinsergebnis von 73,6 Mio. Franken liegt nur unwesentlich tiefer als in der Vorjahresperiode (-0,4 Mio. Franken). Die Auswirkungen weiterhin sinkender Zinsmargen konnten im ersten Halbjahr 2020 mit einem starken Kreditwachstum nahezu kompensiert werden. Unsere Kundinnen und Kunden profitierten von den anhaltend tiefen Zinsen und erneuerten auslaufende Festhypotheken zu attraktiven Zinssätzen.

Die gute Verfassung des Zuger Immobilienmarkts blieb auch in der Corona-Krise unangetastet. Einen starken Rückhalt geben ihm das günstige Finanzierungsumfeld, eine diversifizierte Branchenstruktur mit attraktiven

Arbeitsplätzen, hervorragende Verkehrsanbindungen und die seit Jahren rückläufige Neubautätigkeit. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres nahmen die Kundenausleihungen um 374,8 Mio. Franken auf 13,1 Mrd. Franken zu. Refinanziert wurde das hohe Kreditwachstum unter anderem durch Kundengelder und Darlehen der Pfandbriefzentrale der schweizerischen Kantonalbanken.

Kommissionserträge, Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg insgesamt gehalten

Das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entwickelt sich für die Zuger Kantonalbank zu einer immer wichtigeren Ertragsquelle. Im Vergleich zum Vorjahressemester verzeichnete es einen Zuwachs um 2,7 Mio. Franken auf 25,9 Mio. Franken (+11,8 Prozent). Als Folge der volatilen Börsen stiegen die Transaktionsvolumen, was zu höheren Courtage-Erträgen führte. Zudem unterstützt das anhaltende Wachstum der performancebereinigten Depotvermögen (+312,2 Mio. Franken) die Ertragsseite.

Die betreuten Depotvermögen blieben dank der Erholung an den Aktienmärkten nach dem Kurseinbruch zu Beginn der Corona-Krise im Vergleich zum 31. Dezember 2019 unverändert bei 12,7 Mrd. Franken.

In einem herausfordernden Marktumfeld gingen die Erträge im Handelsgeschäft um 1,1 Mio. Franken auf 6,6 Mio. Franken zurück. Der Rückgang ist einerseits auf die in der Corona-Krise eingebrochene Nachfrage nach Fremdwährungen und andererseits auf stark gesunkene Zinsen in den USA und in Europa zurückzuführen.

Der übrige ordentliche Erfolg liegt mit 3,7 Mio. Franken rund 0,8 Mio. Franken unter dem Vorjahressemester. Diese Veränderung resultiert aus der Sonderdividende einer Beteiligung im ersten Halbjahr 2019.

Abgeltung Staatsgarantie erstmals im Geschäftsaufwand ausgewiesen

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich gegenüber dem Vorjahressemester um 2,3 Mio. Franken auf 52,5 Mio. Franken. Davon entfallen 1,6 Mio. Franken auf die Abgeltung der Staatsgarantie, die erstmals aufgrund der Gesetzesänderung im Geschäftsaufwand ausgewiesen wird. Bis anhin wurde sie der Position Gewinnverwendung belastet. Der Personal- und Sachaufwand fällt um 0,7 Mio. Franken höher aus (+1,5 Prozent gegenüber Vorjahr). Das Kosten-Ertrags-Verhältnis beträgt gute 47,8 Prozent (Vorjahr 45,9 Prozent). 1,4 Prozentpunkte des Anstiegs sind auf die geänderten Verbuchungsvorgaben für die Abgeltung der Staatsgarantie zurückzuführen.

Weiterhin sehr tiefe Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste

Ausfallbedingte Wertberichtigungen hielten sich auf dem sehr tiefen Vorjahresstand; coronabedingte Ausfälle sind bisher keine zu verzeichnen. Die Quote des verfügbaren regulatorischen Kapitals beträgt per Mitte Jahr 18,0 Prozent (Vorjahr 17,7 Prozent). Die Zuger Kantonalbank ist weiterhin sehr gut kapitalisiert.

Bilanz

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2020	31.12.2019	Veränderung
Aktiven			
Flüssige Mittel	2'846'165	2'218'990	28,3%
Forderungen gegenüber Banken	36'144	28'776	25,6%
Forderungen gegenüber Kunden	621'054	408'381	52,1%
Hypothekarforderungen	12'474'030	12'311'903	1,3%
Handelsgeschäft	446	749	-40,4%
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	10'301	11'724	-12,1%
Finanzanlagen	585'093	548'606	6,7%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'263	3'877	113,1%
Beteiligungen	16'690	13'434	24,2%
Sachanlagen	114'155	115'826	-1,4%
Sonstige Aktiven	54'285	33'010	64,4%
Total Aktiven	16'766'627	15'695'277	6,8%
Total nachrangige Forderungen	5'263	4'877	7,9%
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	604'248	192'602	213,7%
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	410'000	450'000	-8,9%
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	10'280'037	9'684'468	6,1%
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	11'256	18'356	-38,7%
Kassenobligationen	16'696	20'441	-18,3%
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	3'955'000	3'846'000	2,8%
Passive Rechnungsabgrenzungen	57'088	59'930	-4,7%
Sonstige Passiven	76'805	55'328	38,8%
Rückstellungen	10'927	6'151	77,7%
Reserven für allgemeine Bankrisiken			
■ Risikoprofil	191'000	191'000	0,0%
■ allgemein	594'617	586'117	1,5%
Aktienkapital	144'144	144'144	0,0%
Gesetzliche Kapitalreserve	121'188	142'810	-15,1%
■ davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	42'244	63'865	-33,9%
Gesetzliche Gewinnreserve	237'860	226'964	4,8%
Freiwillige Gewinnreserve	21'622		
Eigene Aktien	-3'358	-3'990	-15,9%
Gewinnvortrag	134	273	-51,1%
Halbjahres-/Jahresgewinn	37'363	74'684	-50,0%
Total Passiven	16'766'627	15'695'277	6,8%
Ausserbilanzgeschäfte			
Eventualverpflichtungen	85'857	31'504	172,5%
Unwiderrufliche Zusagen	375'827	345'134	8,9%
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	17'724	17'724	0,0%

Erfolgsrechnung

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2020	30.06.2019	Veränderung
Zins- und Diskontertrag	88'687	94'658	-6,3%
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft			
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	1'304	1'310	-0,4%
Zinsaufwand	-16'347	-22'001	-25,7%
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	73'644	73'967	-0,4%
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-48	73	-165,4%
Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	73'596	74'039	-0,6%
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	21'990	19'505	12,7%
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'099	431	155,1%
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	5'888	5'863	0,4%
Kommissionsaufwand	-3'090	-2'635	17,3%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	25'888	23'164	11,8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6'587	7'721	-14,7%
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen			
Beteiligungsertrag	1'237	2'185	-43,4%
Liegenschaftenerfolg	1'755	1'856	-5,4%
Anderer ordentlicher Ertrag	679	418	62,5%
Anderer ordentlicher Aufwand	-5	-0	942,8%
Übriger ordentlicher Erfolg	3'667	4'459	-17,8%
Geschäftsertrag	109'739	109'384	0,3%
Personalaufwand	-33'810	-33'405	1,2%
Sachaufwand	-17'122	-16'796	1,9%
Abgeltung Staatsgarantie	-1'589		
Geschäftsaufwand	-52'521	-50'201	4,6%
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'725	-5'322	-11,2%
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-71	-48	48,2%
Geschäftserfolg	52'421	53'813	-2,6%
Ausserordentlicher Ertrag	3		
Ausserordentlicher Aufwand			
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-8'500	-8'400	1,2%
Steuern	-6'561	-7'983	-17,8%
Halbjahresgewinn	37'363	37'429	-0,2%

Eigenkapitalnachweis

in 1'000 Franken (gerundet)	Aktienkapital	Gesetzliche Kapitalreserve	Gesetzliche Gewinnreserve	Freiwillige Gewinnreserven	Eigene Aktien	Reserven für allgemeine Bankrisiken	Periodenerfolg	Total
Eigenkapital am 31.12.2019	144'144	142'810	226'964		-3'990	777'117	74'957	1'362'001
Erwerb eigener Kapitalanteile					-1'644			-1'644
Veräusserung eigener Kapitalanteile					2'277			2'277
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile			265					265
Dividenden aus eigenen Beteiligungstiteln			131					131
Dividenden und andere Ausschüttungen		-21'622	10'500				-53'201	-64'323
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der Reserven für allgemeine Bankrisiken						8'500		8'500
Andere Zuweisungen (Entnahmen) der anderen Reserven				21'622			-21'622	
Halbjahresgewinn							37'363	37'363
Eigenkapital am 30.06.2020	144'144	121'188	237'860	21'622	-3'358	785'617	37'497	1'344'570

Verkürzter Anhang

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen und allfällige Fehlerkorrekturen sowie deren Auswirkungen auf den Halbjahresabschluss

Gegenüber dem Vorjahr sind keine Änderungen und Fehlerkorrekturen zu verzeichnen.

Hinweise auf Faktoren, die die wirtschaftliche Lage der Bank während der Berichtsperiode sowie im Vergleich zur Vorperiode beeinflusst haben

Für eine Kommentierung des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2020 verweisen wir auf die Seiten 2 und 3 dieser Publikation.

Ausserordentlicher Ertrag und ausserordentlicher Aufwand

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2020	30.06.2019	Veränderung
Realisationsgewinne aus Veräusserungen von Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten			
Übriger ausserordentlicher Ertrag	3		
Total Ausserordentlicher Ertrag	3		
Total Ausserordentlicher Aufwand			

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Halbjahresabschlusses

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten, die einen massgeb-

lichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank per 30. Juni 2020 haben.

Ausblick 2020

Weltwirtschaft wird sich erholen – Massnahmen greifen

Die Corona-Krise führte zu einem spürbaren Ausverkauf an den globalen Aktienmärkten. Massive Interventionen der Zentralbanken und noch nie da gewesene staatliche Unterstützungsmassnahmen sorgten für eine rasche Erholung und Stabilisierung. Für das zweite Halbjahr 2020 rechnen wir mit einer Erholung der Weltwirtschaft unter der Voraussetzung, dass eine starke zweite Infektionswelle ausbleibt. Auf Jahresbasis bleibt die Wirtschaftsentwicklung aufgrund des starken Rückgangs im ersten Semester jedoch negativ, und die Volatilität an den Finanzmärkten dürfte anhalten.

Zuger Immobilienmarkt auf solidem Fundament

Der Zuger Immobilienmarkt bleibt auch in herausfordernden Zeiten sowohl im Eigenheim- wie auch im Mietwohnungsmarkt strukturell gesund. Bei den Büroflächen dürfte das qualitativ hochstehende Angebot den Nachfragerückgang mittelfristig stützen. Grössere Herausforderungen sind bei den Verkaufsflächen zu verzeichnen, da der Detailhandel von der Corona-Krise besonders betroffen ist.

Digitale Dienstleistungen weiter ausbauen

Das in den vergangenen Monaten veränderte Nutzerverhalten verdeutlicht, dass unsere digitalen Dienstleistungen wie E-Banking, Mobile Banking, digitale Bezahlmöglichkeiten, Online-Kundeneröffnung oder die verschie-

denen digitalen Rechner auf unserer Website eine hohe Akzeptanz bei unseren Kunden geniessen. Eine umfassende und individuelle Online-Beratung ist zudem bequem von zu Hause aus möglich. Mit Online-Anlegeranalysen, einem E-Fondssparplan und EBICS – einer neuen Schnittstelle für den Datenaustausch zwischen Unternehmen und Bank – folgen weitere Dienstleistungen im zweiten Halbjahr.

Zwei Geschäftsstellen eröffnen an neuem Standort

Wir sind überzeugt, dass das Bankgeschäft auch in Zukunft ein Geschäft von Mensch zu Mensch sein wird und dass die persönliche Beratung – ergänzt durch digitale Angebote – an Bedeutung gewinnt. Deshalb investiert die Zuger Kantonalbank weiter in die Modernisierung ihrer Geschäftsstellen. Im Oktober eröffnen wir unsere Geschäftsstelle Zug-Herti nach dem Gesamtumbau des Einkaufszentrums. Und in Rotkreuz begrüssen wir unsere Kunden in einem Neubau an der Luzernerstrasse. Ab Herbst wird die Geschäftsstelle in Cham umgebaut. Für diese Zeit beziehen wir ein Provisorium in unmittelbarer Nähe.

Jahresgewinn im Rahmen des Vorjahrs

Trotz klar erkennbarer Auswirkungen der Corona-Krise auf die Wirtschaftsentwicklung erwartet die Zuger Kantonalbank ein gutes Jahresergebnis mit einem leicht tieferen Geschäftserfolg und einem Jahresgewinn im Rahmen des Vorjahrs.

Die wichtigsten Zahlen

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2020	31.12.2019	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	16'766'627	15'695'277	6,8%
Kundenausleihungen	13'095'084	12'720'284	2,9%
■ davon Hypothekarforderungen	12'474'030	12'311'903	1,3%
Kundengelder	10'296'733	9'704'909	6,1%
Betreute Depotvermögen	12'723'940	12'709'027	0,1%
Veränderung Depotvermögen performancebereinigt	312'229	-30'516	

in 1'000 Franken (gerundet)	30.06.2020	30.06.2019	Veränderung
Erfolgsrechnung			
Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft	73'596	74'039	-0,6%
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	25'888	23'164	11,8%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	6'587	7'721	-14,7%
Geschäftsertrag	109'739	109'384	0,3%
Geschäftsaufwand	-52'521	-50'201	4,6%
Geschäftserfolg	52'421	53'813	-2,6%
Halbjahresgewinn	37'363	37'429	-0,2%
Eigene Mittel			
Quote verfügbares regulatorisches Kapital	18,0%	17,7%	
Kosten-Ertrags-Verhältnis	47,8%	45,9%	
Personalbestand (in Vollzeitstellen)	406	395	

Zuger Kantonalbank
 Bahnhofstrasse 1
 6301 Zug
 Telefon 041 709 11 11
 Fax 041 709 15 55

service@zugerkb.ch
 www.zugerkb.ch